

Diese Meldung kann unter <http://www.presseportal.de/pm/43338/1351490/mit-neuen-haushaltsgeraeten-jaehrlich-300-euro-sparen-vorzeitiger-austausch-von-kuhlschrank-und-co> abgerufen werden.

Deutsche Energie-Agentur GmbH (dena)

Mit neuen Haushaltsgeräten jährlich 300 Euro sparen -
Vorzeitiger Austausch von Kühlschrank und Co. senkt Energie- und Wasserkosten

12.02.2009 - 09:51 Uhr, Deutsche Energie-Agentur GmbH (dena)

Berlin (ots) -

- Querverweis: Bildmaterial wird über obs versandt und ist
abrufbar unter <http://www.presseportal.de/galerie.htx?type=obs> -

In vielen deutschen Haushalten belasten alte Kühlschränke, Waschmaschinen und Co. die Haushaltskasse. Dabei erhöhen moderne energieeffiziente Haushaltsgereäte nicht nur den Komfort, sondern tragen auch spürbar zur Senkung der Stromkosten bei. Denn seit 1998 ist der Energieverbrauch der "Weißen Ware" um bis zu 70 Prozent gesunken. "Wird zum Beispiel ein Gefrierschrank aus dem Jahr 1998 gegen ein modernes Gerät der Energieeffizienzklasse A++ ausgetauscht, reduziert das die Stromkosten schon um rund 70 Euro* im Jahr", erklärt Steffen Joest, Bereichsleiter bei der Deutschen Energie-Agentur GmbH (dena). "Werden zusätzlich Kühlschrank, Geschirrspüler, Waschmaschine und Trockner auf den neusten Stand gebracht, lassen sich etwa 300 Euro* für Strom und Wasser einsparen."

Das funktioniert allerdings nur, wenn das Neugerät tatsächlich energieeffizient arbeitet. Denn nicht jedes moderne Haushaltsgerät ist sparsam. Bei neuen Kühl- und Gefriergeräten kann der Energieverbrauch zum Beispiel um mehr als 50 Prozent auseinander liegen. Deshalb sollten beim Gerätekauf Energieeffizienzklassen und Stromverbrauchsangaben auf dem EU-Label genau verglichen werden. Um Verbrauchern die Wahl von Kühlschrank, Waschmaschine und Co. zu erleichtern, veröffentlicht die dena regelmäßig TopGeräte-Listen mit aktuellen Marktübersichten zu energieeffizienten Produkten. Die Übersichten zu stromsparenden Haushaltsgeräten können kostenlos im Internet unter www.topgeraete.de abgerufen werden.

Richtig gespart wird natürlich nur, wenn die alten Haushaltshelfer fachgerecht entsorgt werden und nicht im Keller als Zweitgerät zum Einsatz kommen. Altgeräte oder Einzelteile dürfen nicht in den Restmüll, sie müssen bei den Sammelstellen der Kommune abgegeben werden. Viele Einzelhändler bieten die Entsorgung beim Kauf eines neuen Gerätes gleich mit an.

Weitere Informationen rund um das Thema Stromeffizienz im Haushalt unter www.stromeffizienz.de oder bei der kostenlosen Energie-Hotline: 08000 736 734. Die Initiative EnergieEffizienz wird von der Deutschen Energie-Agentur GmbH (dena) und den Unternehmen der Energiewirtschaft - EnBW AG, E.ON AG, RWE AG und Vattenfall Europe AG - getragen und gefördert durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie.

*Annahme: Strompreis von 20 Cent/kWh.

Hinweis für Redaktionen: Eine druckfähige Infografik zu den Einsparpotenzialen durch den Austausch von Haushaltsgeräten finden Sie zum kostenfreien Download unter www.stromeffizienz.de/presse/pressematerial.html (Quelle: dena, Abdruck frei).

@@infbk@@

Pressekontakt:
Deutsche Energie-Agentur GmbH (dena), Kerstin Hausmann,
Chausseestraße 128a, 10115 Berlin
Tel: +49 (0)30 72 61 65-752, Fax: +49 (0)30 72 61 65-699, E-Mail:
hausmann@dena.de, Internet: www.dena.de

Pressemappe:

<http://www.presseportal.de/pm/43338/deutsche-energie-agentur-gmbh-dena>

Pressemappe als RSS:

http://presseportal.de/rss/pm_43338.rss2